



Amadeus FiRe AG

Ungeprüfter Halbjahres-Finanzbericht Januar – Juni 2011

Ungeprüfte Kennzahlen des Amadeus FiRe Konzerns

| Angaben in TEUR | 01.01.-30.06.2011 | 01.01.-30.06.2010 | Veränderung in % |
|----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse | 62.862 | 54.025 | 16,4% |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 26.238 | 20.923 | 25,4% |
| in Prozent | 41,7% | 38,7% | |
| EBITDA | 10.031 | 7.355 | 36,4% |
| in Prozent | 16,0% | 13,6% | |
| EBITA | 9.619 | 6.935 | 38,7% |
| in Prozent | 15,3% | 12,8% | |
| EBIT | 9.619 | 6.935 | 38,7% |
| in Prozent | 15,3% | 12,8% | |
| Ergebnis vor Steuern | 9.618 | 6.869 | 40,0% |
| in Prozent | 15,3% | 12,7% | |
| Periodenergebnis | 6.242 | 4.353 | 43,4% |
| in Prozent | 9,9% | 8,1% | |
| davon entfallen auf: Aktionäre | 6.433 | 4.459 | 44,3% |
| davon entfallen auf: Minderheitenanteile | -191 | -106 | |
| Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit | 5.977 | 3.004 | 99,0% |
| Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit je Aktie | 1,15 | 0,58 | 99,0% |
| Ergebnis je Aktie | 1,24 | 0,86 | 44,3% |
| Basis Anzahl Aktien | 5.198.237 | 5.198.237 | |
| | 30.06.2011 | 31.12.2010 | |
| Bilanzsumme | 51.970 | 54.619 | -4,8% |
| Eigenkapital | 34.067 | 36.354 | -6,3% |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen | 25.521 | 28.946 | -11,8% |
| | 30.06.2011 | 30.06.2010 | |
| Anzahl Mitarbeiter (operativ tätig) | 2.332 | 2.187 | 6,6% |

Ungeprüfter Halbjahres-Finanzbericht 2011 (01.01. - 30.06.2011)

Zwischenlagebericht

Wirtschaftliches Umfeld

Die Grundtendenz der deutschen Volkswirtschaft bleibt klar aufwärts gerichtet. Witterungsbedingte Nachholeffekte sorgten zu Jahresbeginn für ein hohes Wachstumstempo der deutschen Wirtschaft. Im ersten Quartal erzielte das Bruttoinlandsprodukt im Vorjahresvergleich dabei den stärksten Zuwachs seit der deutschen Wiedervereinigung. Im weiteren Jahresverlauf normalisierte sich dieses Wachstum wieder. Die Stimmung auf Seiten der Unternehmen und Konsumenten in Deutschland ist laut den einschlägigen Umfrageindikatoren weiterhin gut.

Insbesondere die Struktur des Wachstums deutet neben dem reinen Tempo der Erholung auf einen anhaltenden Aufschwung hin. Sowohl Auslands- als auch Inlandsnachfrage erhöhten sich deutlich. Für außenwirtschaftliche Impulse sorgt die nach wie vor zügig expandierende Weltwirtschaft. Den größten Wachstumsbeitrag im bisherigen Jahresverlauf lieferte allerdings – anders als oftmals in der Vergangenheit – die Binnen- nachfrage. Dieses Gesamtbild zeigt sich darin, dass die gesamtwirtschaftlichen Produktionskapazitäten wieder normal ausgelastet sind. Mit der Aufstockung der Beleg- schaften, der Beschaffung neuer Ausrüstungen sowie der Erstellung neuer Bauten berei- ten die Unternehmen eine weitere Expansion ihrer Aktivitäten vor. Auch der Wohnungs- bau erhält neue Impulse. Zudem nehmen die Konsumausgaben der privaten Haushalte zu. Der sich verstärkende Lohnanstieg bleibt dabei im stabilitätsgerechten Rahmen.

Der Beschäftigungsmarkt profitierte auch im zweiten Quartal des Kalenderjahres weiter von dem stabilen Aufschwung der deutschen Wirtschaft, wenn auch nicht mehr mit der hohen Dynamik der ersten Monate des Jahres. Durch den weiteren Rückgang der struk- turellen Arbeitslosigkeit gewinnt Deutschland wieder an Attraktivität für ausländische Arbeitskräfte. Die registrierte Arbeitslosigkeit in Deutschland ist im Zuge der Frühjahresbelebung weiter zurückgegangen und betrug im Juni 2,893 Millionen Personen oder 6,9 %. Dabei blieb auch der Trend der Unterschreitung der registrierten Arbeitslo- sigkeit des entsprechenden Vormonats weiter ungebrochen. Eine nach wie vor sehr hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen wird durch die aktuellen Werte des ifo Beschäftigungsbarometers als auch des Stellenindexes der Bundesagentur bestätigt.

Brancheneinschätzung

Nach aktuellen Trendzahlen liegt laut Bundesagentur für Arbeit (BA) die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche im April 2011 mit 773.200 bereits wieder über dem Niveau zum Jahresende 2010 von 741.000. Auch das vergleichbare Vorjahresniveau von 622.600 wird deutlich übertroffen. Die tatsächlichen Beschäftigungszahlen in der Zeitarbeitsbranche lagen in der Vergangenheit tendenziell über den jeweiligen Trendzahlen. Es wird erwartet, dass im Laufe des Jahres die Zahl der Beschäftigten in der Zeitarbeitsbranche weiter zunehmen wird. Vor dem Hintergrund der Arbeitsmarktentwicklung hat sich die Zahl der Branchenunternehmen, die rückläufige Bewerbungseingänge melden, zuletzt deutlich erhöht. Für die Branche wird es somit zunehmend schwieriger, die kundenseitig angefragten Mitarbeiter zu rekrutieren. Dies betrifft in zunehmendem Maße auch Fachkräfte.

Auch im Bereich Personalvermittlung führt die nach wie vor hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen im Vergleich zu der Situation im Vorjahresquartal zu einer steigenden Nachfrage.

Bericht zum Geschäftsverlauf und zur Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres erzielte die Gruppe einen konsolidierten Konzernumsatz von TEUR 62.862 (Vorjahr TEUR 54.025). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 16,4 %. In Summe stand im Vergleich zum Vorjahr ein fakturierbarer Tag mehr zur Verfügung. Der Umsatzzuwachs wäre jedoch auch ohne diesen zusätzlichen Tag deutlich ausgefallen.

Das Bruttoergebnis der Amadeus FiRe Gruppe belief sich nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres auf TEUR 26.238 verglichen mit TEUR 20.923 im gleichen Vorjahreszeitraum, was einer Steigerung von 25,4 % entspricht. Die Rohertragsmarge lag mit 41,7 % im Halbjahr 3,0 Prozentpunkte über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf den gestiegenen Anteil der Personalvermittlungsumsätze sowie auf den Umsatz des zusätzlichen fakturierbaren Tages. Ferner konnte bei sinkenden Umsätzen im Bereich Interim- und Projektmanagement die Rohertragsmarge gesteigert werden. Im Bereich Fort- und Weiterbildung hat sich die Rohertragsmarge aufgrund einer teilweise geringeren Auslastung der Kurse dagegen verschlechtert.

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten der ersten sechs Monate erhöhten sich um 17,4 % auf TEUR 16.657 verglichen mit einem Vorjahreswert von TEUR 14.194. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus Steigerungen der Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit einem im Zuge der Investitionsvorhaben in das operative Geschäft vorgenommenen Mitarbeiteraufbaus im Vertriebsbereich sowie aus gestiegenen Marketingkosten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalteten im Vorjahr mit TEUR 195 einen Sondereffekt aus Erstattungen aufgrund eines Schadensersatzanspruchs.

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit beträgt TEUR 9.619 und liegt damit 38,7 % über Vorjahr (TEUR 6.935). Die EBITA-Marge des ersten Halbjahres beläuft sich damit auf 15,3 % gegenüber 12,8 % im Vorjahr.

Das Ergebnis nach Steuern des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2011 liegt bei TEUR 6.570 gegenüber einem Vorjahresergebnis von TEUR 4.815. Von diesem Ergebnis entfällt auf Minderheiten ein Gewinn von TEUR 137, im Vorjahr TEUR 356. Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären zurechenbare Periodenergebnis, beträgt EUR 1,24 (Vorjahr EUR 0,86).

Entwicklung in den Segmenten

Segment Zeitarbeit, Interim- und Projektmanagement, Personalvermittlung und -beratung

Die Umsätze in diesem Segment beliefen sich auf TEUR 56.664 und überstiegen den Vorjahreswert von TEUR 47.804 um 19 %.

Die Auftragszahlen lagen im Bereich Zeitarbeit im ersten Halbjahr des Berichtsjahres durchgehend über den vergleichbaren Vorjahreswerten. Die Auftragslage verbesserte sich kontinuierlich.

Der Bereich Interim-/Projektmanagement liegt im Halbjahresvergleich 18 % unter Vorjahr. Der Rückgang ist hauptsächlich durch die Entwicklung im Premiumgeschäft bedingt. Ferner hat auch eine Umstellung bei der Vertragsausgestaltung zur Verminderung der Umsatzerlöse beigetragen; gleichzeitig führte diese Umstellung aber auch zu einer höheren Brutto-Marge, die exklusive positiver Sondereffekte absolut annähernd auf Vorjahresniveau liegt.

Die Umsatzentwicklung im Bereich Personalvermittlung/-beratung verlief im ersten Halbjahr des Berichtsjahres verglichen zum entsprechenden Vorjahreszeitraum sehr erfreulich. Dies dokumentiert die weiterhin sehr hohe Einstellungsbereitschaft der Unternehmen.

Auf die einzelnen Dienstleistungen entfallen dabei folgende Umsätze:

| Angaben in TEUR | 1. Halbjahr 2011 | Vorjahr | Abweichung in Prozent |
|-----------------------------------|------------------|---------------|-----------------------|
| Zeitarbeit | 46.697 | 39.576 | +18 % |
| Interim-/Projektmanagement | 3.852 | 4.688 | - 18 % |
| Personalvermittlung/ -beratung | 6.115 | 3.540 | +73 % |
| Segment Gesamt | 56.664 | 47.804 | +19 % |

Das Segmentergebnis beläuft sich auf TEUR 9.259 gegenüber TEUR 6.012 im Vorjahreszeitraum.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. Juni 2011 TEUR 41.413 gegenüber TEUR 43.959 zum 31. Dezember 2010. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen daraus, dass der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen durch den Rückgang der liquiden Mittel aufgrund der Dividendenzahlung überkompensiert wurde.

Segment Fort- und Weiterbildung

Die Umsätze im Segment Fort- und Weiterbildung beliefen sich im ersten Halbjahr auf TEUR 6.198 gegenüber TEUR 6.221 im vergleichbaren Vorjahreszeitraum und befinden sich somit knapp unter Vorjahresniveau. Der Rückgang resultiert aus dem Firmenkundengeschäft.

Das Segmentergebnis nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres betrug TEUR 360 (Vorjahr TEUR 923). Das Vorjahresergebnis beinhaltete mit TEUR 195 Erträge aus Erstattungen aufgrund eines Schadensersatzanspruchs. Ferner wurden im Berichtshalbjahr vor dem Hintergrund eines veränderten Werbeplans um TEUR 162 höhere Marketingausgaben getätigt als dies im Vergleichshalbjahr der Fall war. Diese werden sich zum größten Teil im Laufe des Gesamtjahres wieder ausgleichen. Des Weiteren ist das verminderte Segmentergebnis auf geringere Kursauslastungen in einigen Bereichen zurückzuführen.

Die Vermögenswerte des Segments betragen zum 30. Juni 2011 TEUR 10.557 gegenüber TEUR 10.660 zum 31. Dezember 2010. Die Veränderung resultierte zum überwiegenden Teil aus der Verminderung der liquiden Mittel im Zusammenhang mit dem Erwerb des ausstehenden 20 %-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, durch Ausübung der bis dato bestehenden gegenseitigen Put/Call-Optionen.

Bericht zur Finanz- und Vermögenslage

Nach sechs Monaten beträgt der Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit TEUR 5.977 (Vorjahr TEUR 3.004). Die Veränderung gegenüber der Vergleichsperiode resultierte im Wesentlichen aus dem verbesserten Periodenergebnis sowie einem deutlich geringeren Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Halbjahr des Berichtsjahres. Dieser Effekt ist Folge der Geschäftsentwicklung.

Die für die Investitionstätigkeit eingesetzten Zahlungsmittel erhöhten sich um TEUR 341 auf TEUR 619. Diese Erhöhung ist mit TEUR 533 im Wesentlichen auf den bereits oben erwähnten Erwerb des ausstehenden 20 %-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, zurückzuführen. Für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen wurden im Berichtszeitraum mit TEUR 254 insgesamt TEUR 83 weniger an Zahlungsmitteln verwendet als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Es wurden überwiegend Anschaffungen zur Verbesserung der IT-Infrastruktur getätigt. Die erhaltenen Zinsen erhöhten sich zum Vergleichsquartal um TEUR 64 auf TEUR 116.

Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel in Höhe von TEUR 8.783 (Vorjahr TEUR 8.217) beinhalten mit TEUR 8.681 (Vorjahr TEUR 7.537) im Wesentlichen Dividendenausschüttungen an die Aktionäre der Amadeus FiRe AG. TEUR 102 resultieren aus Ausschüttungen an die ehemaligen Minderheitsgesellschafter der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart. Der Vorjahreswert (TEUR 680) beinhaltete darüber hinaus Ausschüttungen sowie Rückzahlungen aus der Kapitalrücklage an Minderheitsgesellschafter der Steuer-Fachschule Dr. Endriss.

Zum 30. Juni 2011 belaufen sich die Nettozahlungsmittel auf TEUR 25.521 (Vorjahr TEUR 19.464).

Die Eigenkapitalquote beläuft sich zum 30. Juni 2011 auf 66 %.

Mitarbeiter

Die Anzahl der beim Kunden eingesetzten Mitarbeiter belief sich Ende Juni auf 1.990. Am vergleichbaren Stichtag des Vorjahres waren es 1.879 Mitarbeiter gewesen. Dies bedeutet eine Zunahme von 6 %.

Nachfolgend ist die Mitarbeiterzahl aufgeführt, die am jeweiligen Stichtag operativ tätig waren.

| | Mitarbeiteranzahl per | |
|-------------------------------------------------------|------------------------------|--------------------------|
| | <u>30.06.2011</u> | <u>30.06.2010</u> |
| Mitarbeiter im Kundeneinsatz (externe Mitarbeiter) | 1.990 | 1.879 |
| Vertriebsmitarbeiter (interne Mitarbeiter) | 299 | 265 |
| Verwaltungsmitarbeiter | 43 | 43 |
| Gesamt | 2.332 | 2.187 |

Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Es lagen im Berichtszeitraum keine Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vor.

Chancen- und Risikobericht

Die im aktuellen Geschäftsbericht beschriebenen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland haben sich für Amadeus FiRe nicht wesentlich verändert. Die gesamtwirtschaftlichen Prognosen für das Jahr 2011 werden derzeit nach oben korrigiert. Nachdem im April bereits die Bundesregierung ihre Erwartungen hinsichtlich des Wachstums des realen Bruttoinlandsprodukts im Jahr 2011 von zuvor 2,3 % auf 2,6 % erhöhte, korrigierten im weiteren Jahresverlauf mehrere Institute ihre Prognosen auf Werte jenseits der 3 %-Marke ebenfalls nach oben. Für das Jahr 2012 behielten die Institute – wie bereits zuvor die Bundesregierung in ihrer Frühjahresprognose mit 1,8 % – ihre Wachstumsprognosen im Wesentlichen bei.

Nach den aktuellen Konjunkturindikatoren wird die derzeitige Lage durch die deutschen Unternehmen als hervorragend eingeschätzt. Die Geschäftserwartungen zeigen sich eher zurückhaltend. Neben den gestiegenen Rohstoffpreisen, den schwachen Aussichten in den USA sowie der noch nicht ausgestandenen Schuldenkrise im Euroraum dürfte diese Entwicklung auch auf die zunehmende Normalisierung des Aufschwungtempos zurückzuführen sein. Nach wie vor befinden sich die einschlägigen Umfrageindikatoren allerdings auf einem hohen Niveau. Eine weitere Ausweitung des Wachstums erfordert nun allerdings größere Anstrengungen als in der zurückliegenden Aufholphase. Der Einfluss der Binnenkonjunktur dürfte weiter zunehmen.

Auch der Arbeitsmarkt dürfte danach in den kommenden Monaten von den genannten positiven Entwicklungstendenzen weiter geprägt werden. Die Zahl der offenen Stellen steigt. Die vollständige Öffnung des deutschen Arbeitsmarktes für Arbeitnehmer aus den mittel- und osteuropäischen Beitrittsländern, die tendenziell steigende Erwerbsbeteiligung und auch die Aussetzung der Wehrpflicht sollten dazu beitragen die Vakanzen zu füllen. Die Zahl der Erwerbstätigen wird demnach weiter steigen und die saisonbereinigte Arbeitslosenzahl weiter sinken. Im Jahresdurchschnitt gehen die aktuellen Prognosen von einer Arbeitslosigkeit deutlich unter der Drei-Millionen-Marke aus.

Existenzgefährdende Risiken für die Amadeus FiRe Gruppe sind derzeit nicht erkennbar. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Risikobericht des Geschäftsberichtes 2010.

Prognosebericht

Das dritte Quartal wird mit 66 Tagen gleich viele fakturierbare Tage haben wie das vergleichbare Vorjahresquartal. Im Vergleich zum Berichtsquartal wird das dritte Quartal kalenderbedingt sechs fakturierbare Tage mehr haben. Die höhere Anzahl an fakturierbaren Tagen wird im dritten Quartal verglichen zum Berichtsquartal tendenziell zu steigenden Umsätzen und einem höheren Ergebnis führen.

Die Geschäftserwartungen der Amadeus FiRe Gruppe im verbleibenden Geschäftsjahr sind aufgrund der weiterhin guten gesamtwirtschaftlichen und branchenspezifischen Perspektiven als unverändert positiv zu beurteilen. Die Auftragslage im Bereich Zeitarbeit entwickelte sich im bisherigen Jahresverlauf als auch zu Beginn des dritten Quartals zufriedenstellend. Die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeiter wird in einem enger werdenden Arbeitsmarkt zunehmend schwieriger. Dennoch wird von einer positiven Entwicklung der Aufträge im weiteren Jahresverlauf ausgegangen.

In den Bereichen Personalvermittlung/-beratung sowie Interim-/Projektmanagement wird für den weiteren Jahresverlauf eine unveränderte Nachfragesituation erwartet. Der Dienstleistungsbereich Fort- und Weiterbildung wird veranstaltungsbedingt im zweiten Halbjahr einen höheren Ergebnisbeitrag liefern als im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres.

Der Vorstand der Amadeus FiRe Gruppe erwartet bei gleichbleibenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf Basis der derzeitigen Auftragslage für das Geschäftsjahr 2011, trotz der geplanten Personalinvestitionen in das bestehende Niederlassungsnetz, ein positives über dem Branchendurchschnitt liegendes Ergebnis zu erzielen. Für weitere Ausführungen verweisen wir auf das Kapitel Prognosebericht des Geschäftsberichtes 2010.

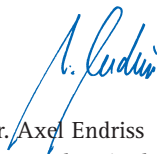
Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 21. Juli 2011



Peter Haas
Vorstandsvorsitzender



Dr. Axel Endriss
Vorstand Weiterbildung

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

6 Monate des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | 01.01.–30.06.2011 | 01.01.–30.06.2010 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Umsatzerlöse | 62.862 | 54.025 |
| Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen | -36.624 | -33.102 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 26.238 | 20.923 |
| Vertriebskosten | -13.702 | -11.640 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -2.955 | -2.554 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 39 | 208 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1 | -2 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 9.619 | 6.935 |
| Finanzaufwendungen | -137 | -143 |
| Finanzerträge | 136 | 77 |
| Ergebnis vor Steuern | 9.618 | 6.869 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -3.048 | -2.054 |
| Ergebnis nach Steuern | 6.570 | 4.815 |
| Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten | -328 | -462 |
| Periodenergebnis | 6.242 | 4.353 |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile | -191 | -106 |
| - davon entfallen auf: Aktionäre | 6.433 | 4.459 |
| Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis | | |
| Unverwässert (Euro/Aktie) | 1,24 | 0,86 |

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 6 Monate des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | 01.01.–30.06.2011 | 01.01.–30.06.2010 |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Periodenergebnis | 6.242 | 4.353 |
| Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs | | |
| Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | -12 | 13 |
| Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern | -12 | 13 |
| Gesamtperiodenerfolg nach Steuern | 6.230 | 4.366 |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile | -191 | -106 |
| - davon entfallen auf: Aktionäre | 6.421 | 4.472 |

Ungeprüfte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Quartal des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | 01.04.–30.06.2011 | 01.04.–30.06.2010 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse | 31.859 | 28.213 |
| Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen | -18.626 | -17.278 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 13.233 | 10.935 |
| Vertriebskosten | -6.666 | -5.821 |
| Allgemeine Verwaltungskosten | -1.469 | -1.283 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 30 | 3 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -1 | -1 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit | 5.127 | 3.833 |
| Finanzaufwendungen | -69 | -72 |
| Finanzerträge | 77 | 28 |
| Ergebnis vor Steuern | 5.135 | 3.789 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -1.540 | -1.157 |
| Ergebnis nach Steuern | 3.595 | 2.632 |
| Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen Minderheiten | -200 | -269 |
| Periodenergebnis | 3.395 | 2.363 |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile | 34 | -56 |
| - davon entfallen auf: Aktionäre | 3.361 | 2.419 |
| Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis | | |
| Unverwässert (Euro/Aktie) | 0,65 | 0,47 |

Ungeprüfte Gesamtergebnisrechnung des Konzerns 2. Quartal des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | 01.04.–30.06.2011 | 01.04.–30.06.2010 |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Periodenergebnis | 3.395 | 2.363 |
| Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs | | |
| Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe | -6 | 14 |
| Ergebnisneutrale Bestandteile des Periodenerfolgs nach Steuern | -6 | 14 |
| Gesamtperiodenerfolg nach Steuern | 3.389 | 2.377 |
| - davon entfallen auf: Minderheitenanteile | 34 | -56 |
| - davon entfallen auf: Aktionäre | 3.355 | 2.433 |

Ungeprüfte Konzernbilanz

| Angaben in TEUR | 30.06.2011 | 31.12.2010 |
|--------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Aktiva | | |
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Software | 428 | 538 |
| Geschäfts- und Firmenwerte | 10.015 | 10.020 |
| Sachanlagen | 1.074 | 1.206 |
| Geleistete Anzahlungen | 84 | 46 |
| Ertragsteuerguthaben | 199 | 199 |
| Latente Steueransprüche | 689 | 633 |
| | 12.489 | 12.642 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 13.412 | 12.522 |
| Sonstige Vermögenswerte | 68 | 179 |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 480 | 330 |
| Zahlungsmittel und kurzfristige Einlagen | 25.521 | 28.946 |
| | 39.481 | 41.977 |
| Summe Aktiva | 51.970 | 54.619 |
| Passiva | | |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 5.198 | 5.198 |
| Kapitalrücklage | 11.247 | 11.247 |
| Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung | -151 | -138 |
| Gewinnrücklagen | 17.834 | 20.081 |
| Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG | 34.128 | 36.388 |
| Anteile von Minderheitsgesellschaftern | -61 | -34 |
| | 34.067 | 36.354 |
| Langfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern | 2.849 | 2.713 |
| Latente Steuerschulden | 381 | 355 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 75 | 83 |
| | 3.305 | 3.151 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Ertragsteuerschulden | 543 | 912 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 764 | 769 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Minderheitsgesellschaftern | 1.546 | 2.023 |
| Sonstige Verbindlichkeiten und abgegrenzte Schulden | 11.745 | 11.410 |
| | 14.598 | 15.114 |
| Summe Passiva | 51.970 | 54.619 |

Ungeprüfte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

| Angaben in TEUR | Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | | | | | | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|----------------------|-------------------------------------------------|----------------------|---------------|------------------------------|----------------------------|
| | Gezeichnetes Kapital | Kapital- rücklage | Ausgleichsposten aus Währungs- umrechnung | Gewinn- rücklagen | Summe | Minder- heits- anteile | Summe Eigen- kapital |
| 01.01.2010 | 5.198 | 11.242 | -144 | 15.515 | 31.811 | 5 | 31.816 |
| Gesamtperiodenerfolg | 0 | 0 | 13 | 4.459 | 4.472 | -107 | 4.365 |
| Gewinnausschüttung | 0 | 0 | 0 | -7.537 | -7.537 | 0 | -7.537 |
| Veräußerung von Minderheitsanteilen | 0 | 5 | 0 | 0 | 5 | 0 | 5 |
| 30.06.2010 | 5.198 | 11.247 | -131 | 12.437 | 28.751 | -102 | 28.649 |
| 01.07.2010 | 5.198 | 11.247 | -131 | 12.437 | 28.751 | -102 | 28.649 |
| Gesamtperiodenerfolg | 0 | 0 | -7 | 7.644 | 7.637 | 68 | 7.705 |
| 31.12.2010 | 5.198 | 11.247 | -138 | 20.081 | 36.388 | -34 | 36.354 |
| 01.01.2011 | 5.198 | 11.247 | -138 | 20.081 | 36.388 | -34 | 36.354 |
| Gesamtperiodenerfolg | 0 | 0 | -13 | 6.434 | 6.421 | -191 | 6.230 |
| Gewinnausschüttung | 0 | 0 | 0 | -8.681 | -8.681 | 0 | -8.681 |
| Erwerb von Minderheitsanteilen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 164 | 164 |
| 30.06.2011 | 5.198 | 11.247 | -151 | 17.834 | 34.128 | -61 | 34.067 |

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

6 Monate des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | 01.01.–30.06.2011 | 01.01.–30.06.2010 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit | | |
| Periodenergebnis vor Minderheiten | 6.570 | 4.815 |
| Steueraufwand | 3.048 | 2.054 |
| Abschreibungen auf das Anlagevermögen | 412 | 420 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | -12 | 13 |
| Finanzerträge | -136 | -77 |
| Finanzaufwendungen | 137 | 143 |
| Nicht zahlungswirksame Transaktionen | 101 | 134 |
| Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens | 10.120 | 7.502 |
| Erhöhung/Verminderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerten | -758 | -2.231 |
| Erhöhung/Verminderung des Rechnungsabgrenzungspostens | -151 | -243 |
| Erhöhung/Verminderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und abgegrenzten Schulden | 213 | 262 |
| Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel | 9.424 | 5.290 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -3.447 | -2.286 |
| Nettozahlungsstrom aus betrieblicher Tätigkeit | 5.977 | 3.004 |

Ungeprüfte Konzern-Kapitalflussrechnung

6 Monate des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | 01.01.–30.06.2011 | 01.01.–30.06.2010 |
|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Übertrag | 5.977 | 3.004 |
| Cash Flow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Erwerb von Minderheitsanteilen | -533 | 0 |
| Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen | -254 | -337 |
| Anlagenabgänge | 52 | 7 |
| Erhaltene Zinsen | 116 | 52 |
| Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | -619 | -278 |
| Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter | -102 | -520 |
| Gewinnausschüttungen | -8.681 | -7.537 |
| Auszahlung Kapitalrücklage durch Minderheitsgesellschafter | 0 | -160 |
| Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel | -8.783 | -8.217 |
| Nettoveränderung der Zahlungsmittel | -3.425 | -5.491 |
| Zahlungsmittel zu Beginn der Periode | 28.946 | 24.955 |
| Zahlungsmittel am Ende der Periode | 25.521 | 19.464 |
| Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Verfügbarkeitsbeschränkungen) | 25.521 | 19.464 |
| Weitere Zusatzinformationen: | | |
| Kreditlinien (nicht ausgeschöpft) | 500 | 500 |

Ungeprüfte Informationen über die Geschäftssegmente 6 Monate des Geschäftsjahres 2011

| Angaben in TEUR | Zeitarbeit/Interim- und Projektmanagement/ Personalvermittlung und -beratung | Fort- und Weiterbildung | Konsolidiert |
|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| 01.01.-30.06.2011 | | | |
| Umsätze* | | | |
| Umsätze des Segments | 56.664 | 6.198 | 62.862 |
| Ergebnis | | | |
| Segmentergebnis | 9.259 | 360 | 9.619 |
| Finanzaufwendungen | 0 | 137 | 137 |
| Finanzerträge | 130 | 6 | 136 |
| Ergebnis vor Steuern | 9.389 | 229 | 9.618 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 3.034 | 14 | 3.048 |
| 01.01.-30.06.2010 | | | |
| Umsätze | | | |
| Umsätze des Segments | 47.804 | 6.221 | 54.025 |
| Ergebnis | | | |
| Segmentergebnis | 6.012 | 923 | 6.935 |
| Finanzaufwendungen | 0 | 143 | 143 |
| Finanzerträge | 71 | 6 | 77 |
| Ergebnis vor Steuern | 6.083 | 786 | 6.869 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 1.945 | 109 | 2.054 |

* Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 11) bzw. TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 22) wurden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

Informationen zum Unternehmen

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2011 wurde am 19. Juli 2011 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Amadeus FiRe AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz in Frankfurt am Main, Deutschland. Sie ist seit dem 4. März 1999 im regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit dem 31. Januar 2003 zum Prime Standard zugelassen. Am 22. März 2010 wurde die Aktie der Amadeus FiRe AG in den SDAX aufgenommen.

Die Geschäftstätigkeit der Konzerngesellschaften umfasst die Bereitstellung von Zeitpersonal im Rahmen der Bestimmungen des Gesetzes zur Regelung der gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG), die Personalvermittlung und Interim- und Projektmanagement sowie die Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Steuern, Finanz- und Rechnungswesen und Controlling.

Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Die Amadeus FiRe AG ist gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 (§ 315a Absatz 1 HGB) verpflichtet, die internationalen Rechnungslegungsstandards anzuwenden. Der vorliegende Halbjahresfinanzbericht steht in Übereinstimmung mit den derzeit gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den Interpretationen durch das International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC).

Darstellungsmethode

Die Erstellung des Quartalsabschlusses steht in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) und DRS 16.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Alle Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden wie im letzten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2010 angewendet. Eine detaillierte Beschreibung dieser Methoden ist im Anhang des Geschäftsberichtes zum Geschäftsjahr 2010 der Amadeus FiRe AG veröffentlicht.

Angaben der ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs im Konzernanhang

Die ergebnisneutralen Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs resultieren ausschließlich aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe und beliefen sich auf TEUR -12 (Vorjahr TEUR 13).

Gezahlte Dividende

An die Aktionäre der Amadeus FiRe AG wurde aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 26. Mai 2011 eine Dividende von EUR 1,67 pro Aktie ausgeschüttet, insgesamt TEUR 8.681. Im Vorjahr betrug die Dividende EUR 1,45.

Ermittlung Ertragsteuern

Die Ertragsteuern wurden basierend auf den im Berichtszeitraum erzielten Ergebnissen der einzelnen Gesellschaften ermittelt. Die Zusammensetzung der Position Ertragsteuern zeigt die folgende Tabelle:

| Angaben in TEUR | 30.06.2011 | 30.06.2010 |
|-------------------------------------------------|------------|------------|
| Tatsächliche Ertragsteuern | | |
| Tatsächlicher Steueraufwand | 3.077 | 2.076 |
| Latente Ertragsteuerschulden | | |
| Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen | -29 | -22 |
| Ertragsteuern | 3.048 | 2.054 |

Konsolidierungskreis

Seit dem Ende des Geschäftsjahres 2010 haben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis ergeben, mit Ausnahme des Erwerbs des ausstehenden 20 %-Anteils an der Akademie für Internationale Rechnungslegung Prof. Dr. Leibfried GmbH, Stuttgart, durch die Steuer-Fachschule Dr. Endriss GmbH & Co. KG, Köln, durch Ausübung der bis dato bestehenden gegenseitigen Put / Call-Optionen.

Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die folgenden zwei berichtspflichtigen Segmente:

- Das Geschäftssegment „Zeitarbeit, Interim-/Projektmanagement, Personalvermittlung/-beratung“ beinhaltet alle Personaldienstleistungen im qualifizierten Bereich, wobei den Schwerpunkt die Arbeitnehmerüberlassung bildet.
- Das Geschäftssegment „Fort- und Weiterbildung“ bietet Lehrgänge und Seminare hauptsächlich im Bereich Finanz- und Rechnungswesen an, die bundesweit durchgeführt werden.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird vom Management getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen.

Sonstiges

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Wesentliche Ereignisse nach Periodenende

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode vor.

Verantwortlich

Amadeus FiRe AG, Darmstädter Landstraße 116, 60598 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 96876-180, Fax +49 (0)69 96876-182
E-Mail: investor-relations@amadeus-fire.de